

## **Karate: 18. Süddeutsche Meisterschaft des DTKV in Dingolfing**

# **„Reichenberger Festspiele“ in Dingolfing**

Mit 22mal Gold, 12mal Silber, 9mal Bronze und 5mal Platz 4 dominierten die Nachwuchs-Karatesportler der DJK-Sportfreunde Reichenberg die Süddeutsche Meisterschaft des Deutschen Traditionellen Karate Verbandes (DTKV) der Schüler wie noch nie. DTKV-Präsident Manfred Schmoigl sprach während der Siegerehrung von „Reichenberger Festspielen“. Die gesamte Konkurrenz aus Bayern und Baden-Württemberg, einschließlich Shingikan Backnang (6mal Gold) und Nellmersbach (4mal Gold) wurde dabei regelrecht deklassiert. Gekämpft wurde in der Dreifachturnhalle Höll Ost im Dingolfinger Norden auf drei (Kata) bzw. vier (Kumite) Kampfflächen in den Altersklassen von 7 bis 15 Jahren um die begehrten Medaillen und Tickets für die Deutsche Meisterschaft Anfang November in Backnang (bei Stuttgart) in den Disziplinen Kata Einzel (Schattenkampf), Kumite (Zweikampf) und Kata Team (Synchronwettbewerb).

Erstmals seit vier Jahren konnte das Reichenberger Team wieder Teilnehmer in der Gruppe D (ab zweiter Braungurt) stellen. Im Kata-Wettbewerb demonstrierten die Zwillinge Leo und Luis Vendolsky die Katas „Heian Godan“ und „Bassai Dai“ und konnten einen ungefährdeten Doppelerfolg vor Andreas Kuhn (Wunsiedel) und Jonas Hunglinger (Landshut) feiern. Auch im Jiyu-Ippon-Kumite (halbfreier Kampf) konnte sich Leo Vendolsky im Finale gegen Hunglinger durchsetzen und einen weiteren Titel holen. Luis Vendolsky komplettierte das gute Teamergebnis mit Bronze. Da Leo Vendolsky zusammen mit Bruder Luis und mit Simon Wieland mit „Bassai Dai“ auch den Kata-Team-Wettbewerb der „Königsklasse“ für sich entscheiden konnte und das Trio im der Kata-Team-Klasse T3 (13 bis 15 Jahre) mit Heian Godan Silber holte, wurde der Gymnasiast aus Triftern mit dreimal Gold und einmal Silber zum erfolgreichsten Teilnehmer des gesamten Turniers.

In der Gruppe C (Violett- und Braungurt) siegte Stephanie Wieland in der Altersklasse der 10 bis 12jährigen in Kata Einzel und Jiyu-Ippon-Kumite. Marc Criado gelang das gleiche Kunststück in der Parallelgruppe der Jungen, wo er das Geschehen in beiden Einzeldisziplinen fast nach Belieben dominierte. Stephanie Wieland und Marc Criado sicherten sich zudem zusammen mit Justin Feicht Silber in Kata-Team ihrer Altersgruppe T2. Bei den 13 bis 15jährigen Violett- und Braungurtjungen holte sich Shawn Thieme sensationell den Titel in Kata Einzel vor den beiden Favoriten Daniel Besedin und Kevin Steinfeld (beide Shingikan Backnang). Im Kumite-Wettbewerb musste sich der Triftern im Halbfinale geschlagen geben und durfte sich über Bronze freuen.

Für einen wahren Medaillenregen sorgten die Reichenberger Grün- und Blaugurtträger in der Gruppe B. Bei den 13 bis 15jährigen siegte der Aldersbacher David Probst im Kata-Wettbewerb und belegte Rang 2 im Kihon-Ippon-Kumite (Einschrittkampf) hinter Teamkollegen Andreas Huber, der sich im Finale dem Backnanger Nikita Bartsch geschlagen geben musste. Bei den 13 bis 15jährigen Mädchen sorgte die Dietersburgerin Amelié Karlstetter in Kata und Kumite für zwei weitere Goldmedaillen und wurde somit für ihren Trainingsfleiß belohnt. In der Altersgruppe der 10 bis 12jährigen Jungen setzte sich im hart umkämpften Kata-Wettbewerb eindrucksvoll Schokrollah Ahmad vor Teamkollegen Justin Feicht und dem Backnanger Artur Besedin durch. Im Kihon-Ippon-Kumite behielt Justin Feicht im Finalkampf gegen Schokrollah Ahmad die Oberhand und konnte sich somit für Kata revanchieren. Jonas Rieger machte mit Bronze den Reichenberger Dreifachsieg komplett. Enna Lange stellte in der Gruppe der 10 bis 12jährigen Mädchen ihre Topform eindrucksvoll unter Beweis. Die Pfarrkirchnerin siegte in Kata Einzel vor den beiden Geschwistern und Teamkolleginnen Jessica und Jacqueline Theil. Auch im Kihon-Ippon-Kumite konnte sich Enna Lange durchsetzen und holte Titel Nr. 2 vor Jacqueline Theil. Jessica Theil sorgte mit Bronze für einen weiteren Reichenberger Dreifachsieg. Fabrizio Seminara erkämpfte sich in Kata und Kumite der 7 bis 9jährigen Grün- und

Blaugurte überraschend beide Titel. Da der Dietersburger zusammen mit Jonas Rieger und Janine Hartmüller sich auch im Kata-Team-Wettbewerb in seiner Altersgruppe durchsetzen konnte, schaffte er mit dreimal Gold das sogenannte „Triple“.

Gut in Szene setzen konnten sich auch die Reichenberger Weißgelb-, Gelb- und Orangegurte, von denen einige zum ersten Mal am Start waren, in der Gruppe A. Die Pfarrkirchnerin Anna Poschenrieder holte Gold in Kata Einzel und Silber im Kihon-Ippon-Kumite der 10 bis 12jährigen. Im Kata Einzel der 7 bis 9jährigen setzte sich Janine Hartmüller vor ihren Teamkolleginnen Samira Schuhbauer und Gaia Cianciarulo durch. Auch im Kumite-Wettbewerb erkämpfte sich Janine Hartmüller den Titel. Da sie wie bereits erwähnt, auch im Kata-Team siegreich war, ist Janine die dritte im Bunde der Reichenberger, die es schaffte, drei Goldmedaillen zu gewinnen. Bei den 7 bis 9jährigen Jungen siegte Etienne Fleck im Kumite, wo er sich im Finale gegen den Dingolfinger Lenny Jürschick durchsetzen konnte.

*von Roland Hager*

### **Die Ergebnisse im Überblick:**

#### **Gruppe D (ab 2. Braungurt):**

Leo Vendolsky, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 1. und 2. Kata Team;

Luis Vendolsky, 2. Kata Einzel, 3. Kumite, 1. und 2. Kata Team

#### **Gruppe C (Violett- und Braungurte):**

Stephanie Wieland, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 2. und 2. Kata Team;

Marc Criado, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 2. Kata Team;

Simon Wieland, 5. Kata Einzel, 1. und 2. Kata Team

Shawn Thieme, 1. Kata Einzel, 3. Kumite, 6. Kata Team;

#### **Gruppe B (Grün- und Blaugurte):**

Fabrizio Seminara, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 1. Kata Team;

Enna Lange, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 4. Kata Team;

Amelié Karlstetter, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 6. Kata Team;

Justin Feicht, 2. Kata Einzel, 1. Kumite, 2. Kata Team;

Schokrollah Ahmad, 1. Kata Einzel, 2. Kumite;

David Probst, 1. Kata Einzel, 3. Kumite, 6. Kata Team;

Jonas Rieger, 3. Kumite, 1. Kata Team;

Jacqueline Theil, 3. Kata Einzel, 2. Kumite, 2. und 4. Kata Team;

Jessica Theil, 2. Kata Einzel, 3. Kumite, 2. und 4. Kata Team;

Andreas Huber, 4. Kata Einzel, 2. Kumite;

#### **Gruppe A (bis Orangegurt):**

Janine Hartmüller, 1. Kata Einzel, 1. Kumite, 1. Kata Team;

Anna Poschenrieder, 1. Kata Einzel, 2. Kumite, 2. Kata Team;

Gaia Cianciarulo, 3. Kata Einzel, 2. Kata Team;

Etienne Fleck, 5. Kata Einzel, 1. Kumite;

Tina Wimmer, 5. Kata Einzel, 2. Kata Team;

Samira Schuhbauer, 2. Kata Einzel;

Tobias Anzinger, 3. Kata Einzel, 3. Kumite;

Michael Huber, 4. Kata Einzel, 4. Kata Team;

Felix Hornung, 7. Kata Einzel, 4. Kata Team;

Nikita Kurilow, 4. Kata Einzel;

Dominik Flat, 4. Kata Team;

Victor Kolev, 7. Kata Einzel



„SM2017 Sieger“: Das erfolgreiche Team der Sportfreunde Reichenberg mit den Betreuern und Kampfrichtern:

Hinterere Reihe (auf Siegerpodest), von links: Karin Probst (Helferin), Ulrike und Ramona Huber (beide Betreuerinnen), David Probst, Shawn Thieme, Enna Lange, Fabrizio Seminara, Leo Vendolsky, Janine Hartmüller, Marc Criado, Luis Vendolsky, Andreas Huber, Amelié Karlstetter und Stephanie Wieland  
 zweite Reihe (stehend), von links: Johan Waschlinger (Helfer), Antonia Karlstetter (Betreuerin), Felix Müller (Kampfrichter), Felix Hornung, Simon Wieland, Gaia Cianciarulo, Justin Feicht, Anna Poschenrieder, Jessica Theil, Michael Huber, Schokrollah Ahmad, Jacqueline Theil, Christian Eichinger und Fabian Stiegler (beide Kampfrichter)

Vorne (kniend), von links: Jonas Rieger, Etienne Fleck, Samira Schuhbauer, Tobias Anzinger, Nikita Kurilow, Tina Wimmer, Victor Kolev, Dominik Flat und Dojoleiter und Trainer Roland Hager



„SM2017 Triplesieger“; Fabrizio Seminara, Leo Vendolsky und Janine Hartmüller schafften mit Siegen in Kata Einzel, Kata Team und Kumite das begehrte Triple und trugen maßgeblich zum sensationellen Abschneiden der Sportfreunde bei.



„Leo Vendolsky Kata“: Leo Vendolsky demonstriert die Kata „Heian Godan“ und sichert sich den Titel in Kata Einzel. Da noch Gold in Kumite und Kata-Team sowie eine Silbermedaille in Kata Team hinzukam, wurde der Triftern Gymnasiast zum erfolgreichsten Teilnehmer des Turniers



„Kata Team SM 2017“: Erstmals konnten die Sportfreunde Reichenberg mit (von links Luis Vendolsky, Simon Wieland und Leo Vendolsky den Kata-Team-Wettbewerb der Gruppe T4, wo alle Katas erlaubt sind, mit der Kata „Bassai Dai“ gewinnen. Im Kata Team der Gruppe T3 (13 bis 15 Jahre, Heian-Katas) holte das Trio zudem Silber.